



#BeziehungsGLÜCK

5 Geheimnisse

*... für andauerndes
BeziehungsGLÜCK*

1. Die Balance von männlich und weiblich
2. Das ICH im Wir
3. Das Liebespotential von Schmerz
4. Selbst-Verantwortung als Schlüssel
5. Qualität der Berührung vs. Sex

www.abundANCER.at

Die Balance von männlich und weiblich

Das Ungleichgewicht von männlich und weiblich beschwert das Beziehungsglück. Sei es, dass die Frau im Tun gefangen ist oder der Mann in der Beziehung nur Ruhe und Nähe sucht. Die Dauer-Checkerin wirkt entmannend auf den Partner. Mit dem Dauer-Chiller an der Seite, verliert die Frau ihre Weiblichkeit. Indem jeder für sich eine Balance von Tun und Sein findet, ergibt sich eine natürliche, gesunde Beziehungsdynamik. Frau ist Frau und Mann ist Mann. Die Anziehung bleibt.

Das ICH im Wir

Neben einem gemeinsamen Wachstumsraum ist es wesentlich, dass jeder der beiden Beziehungspartner die eigene Entwicklung im Auge hat. Die jeweils einzigartigen Fähigkeiten und Talente gilt es zu stärken. Eigene Pläne sind zu verfolgen. Dies wirkt Abhängigkeiten und ungesunden, symbiotischen Beziehungen entgegen. Zudem belebt es den Austausch des Paares.

Das Liebespotential von Schmerz

In der Mann-Frau-Beziehung liegt eine Chance zur Aussöhnung mit der Vergangenheit. Indem sich beide mutig mit ihren Gefühlen zeigen, ohne das Gegenüber anzuklagen, entsteht ein Heilraum. Wenn beide mit den Augen der Liebe sehen, den Ohren der Liebe hören und dem Herzen der Liebe fühlen, können sie füreinander da sein – selbst, wenn es gerade weh tut.

Selbst-Verantwortung als Schlüssel

Ob in Bezug auf die eigenen Talente, Fähigkeiten, Qualitäten oder Gefühle – es ist wesentlich, Verantwortung für das eigene So-Sein und -werden zu übernehmen. Das fordert und fördert das Beziehungsleben. Beziehungsglück entsteht nicht durch Kompromisse, sondern wird möglich, wenn jeder sich selbst anerkennt, lebt und liebt. Dies ist Basis für das Anerkennen und Lieben des Gegenübers.

Qualität der Berührung vs. Sex

Berührung ist zentrales Element für das Beziehungsglück. Dabei geht es um mehr als um Sex. Der Akt des Liebe-Machens beginnt mit einem zärtlichen Blick und kann sich im Sinne einer achtsamen, wertschätzenden Begegnung über den ganzen Tag erstrecken. Eine bewusste, länger anhaltende Umarmung sagt mehr, als Worte es könnten.

Auf dass Dich diese Worte berühren und diese Inspirationen Deinem BeziehungsGLÜCK dienen. Mögest Du Dich einmal mehr an einem gesunden Mit- und füreinander erfreuen!

Von Herz zu Herz,

ThereSia